

Lesen als verbindendes Element

Zwei Schularten und Altersstufen, die auf den ersten Blick schwer zu vereinen sind, zusammenzubringen, ist das Ziel eines Kooperationsprojektes zwischen der Staatlichen Realschule Rottenburg und dem Sonderpädagogischen Förderzentrum Rottenburg mit ihren Lehrkräften Simone Gammel und Kristina Redding. Die Zusammenarbeit der Klasse 1A des SFZ und der Klasse 5D der Realschule soll Schülern beider Schularten helfen, ihre Kompetenzen in den Bereichen Sozialverhalten und Lesen zu verbessern. So bestehen die gegenseitigen Besuche neben Spielen zur Stärkung der Sozialkompetenz auch aus verschiedenen Leseübungen, die als Ziel die Verbesserung der Lesegeläufigkeit und des Textverständnisses haben.



Letzte Woche startete das Projekt am Sonderpädagogischen Förderzentrum. Schulleiterin Sabine Obermeier begrüßte herzlich die Realschüler, die von ihrem Konrektor Wolfgang Steidl begleitet wurden. Nach dem spielerischen Kennenlernen von Namen und dazugehörigen Gesichtern hatten die Schüler anschließend bei Kuchen und Getränken die Möglichkeit, sich in Kleingruppen noch näher kennenzulernen und Interessen auszutauschen, bevor die Klasse 1A ihre für einen Lesewettbewerb vorbereiteten Texte ihren Lesepaten aus der Realschule vortrug. In regelmäßigen Treffen soll diese Zusammenarbeit vertieft und intensiviert werden.